

PROTOKOLL

ZWECK	1. LEADER-Kreissitzung zum Schlüsselprojekt „InfraNet“
DATUM	05.11.01
ZEIT UND ORT	GH Krone in Sonntag, 14.00 Uhr
ANWESENDE	<ul style="list-style-type: none">- Bgm. Helmut Gerster- Mätzler Alois- Franz Rüt
ENTSCULDIGT	<ul style="list-style-type: none">- Otmar Ganahl- Dieter Pfurtscheller- Otto Lorünser
PROTOKOLL	<ul style="list-style-type: none">- Franz Rüt
VERTEILER	an alle Eingeladenen und Anwesenden

AGENDA

1. Begrüßung durch den LEADER-Kreis Sprecher Dieter Pfurtscheller
2. Bericht zum Stand der LEADER Aktivitäten
3. Bericht aus den laufenden Projekten
4. Evaluierung von Projektideen
5. Zusammenfassung und Empfehlung an die LAG
6. Termine und Allfälliges

zu Punkt 1

Anstelle des LK-Sprechers Dieter Pfurtscheller übernimmt Franz Rüt die Begrüßung und auch die Moderation der Sitzung.

zu Punkt 2

Franz Rüt berichtet über das Entstehen des Regionalen Entwicklungsplans Vorarlberg und über die Entstehung der LEADER Organisation Vorarlberg, der LEADER-Kreise und deren Arbeitsweise. Er gibt eine Übersicht über die eingereichten Projekte aufgeschlüsselt in die Schlüsselprojekt und verweist auf die Homepage www.leader-vlbg.at

zu Punkt 3

Da der Vertreter aus dem Montafon nicht anwesend war, konnte über das laufende Projekt im Montafon (I-Plattform) nicht berichtet werden.

zu Punkt 4

Auf der Tagesordnung standen die zwei Projekte „REBE“ und „Zentrum“.

„REBE“

Die Projektinitiatoren, die Blumenegggemeinden, beabsichtigen die Entwicklung einer regionalen Planungs- und Handlungsgemeinschaft als Infrastrukturnetzwerk für die teilnehmenden Gemeinden.

Das Projekt wurde von Bgm. Helmut Gerster erläutert. In dem Zusammenhang wurde auch angesprochen, dass einzelne Arbeitspakete durchaus Gemeindeentwicklungsthemen sind. Nach ausführlicher Diskussion trifft dies beim Arbeitspaket 1 zu. Das Arbeitspaket 2 betrifft den Aufbau einer Infrastruktur mit öffentlicher und privater Beteiligung, ist ein innovativer Ansatz und entspricht dem LEADER-Gedankengut. Dies gilt auch für das Arbeitspaket 3.

Das Projekt wurde mit 12 Punkten bewertet. Der Interimssprecher wird gebeten, der LAG die Bewertung vorzutragen, mit der Anmerkung, dass das Arbeitspaket 1 durch Mittel der Gemeindeentwicklung förderbar wäre.

„Zentrum“

Das Projekt „Zentrum“ wurde von Franz Rüf vorgestellt, nachdem diese Idee von Vertretern aus dem Montafon eingebracht worden ist. Die Teilnehmer vertreten die Auffassung, dass dieses Vorhaben vor allem die eingesetzten Methoden und die Informationen zum allgemeinen Thema herausarbeitet und für andere Gemeinden transparent machen soll. So könnte das Projekt eine Synergie für das gesamte Fördergebiet erbringen.

Die Beteiligten erinnern auch daran, dass für das Projekt als Ausgangsmaterial das raumplanerische Entwicklungskonzept verwendet werden kann. Weiters wurde den Projektinitiatoren empfohlen, den in Arbeitspaket 3 vorgesehenen Ideenwettbewerb aus dem LEADER-Projekt herauszunehmen. Begründet wird dieser Vorschlag damit, dass der Ideenwettbewerb eigentlich ein Ergebnis dieses Projektes darstellt, sodass mit dem Projekt ein Präjudiz geschaffen wird, das nicht notwendig ist.

Es bestand Einigkeit darüber, dass diese Änderungen bis zur LAG-Sitzung eingearbeitet werden.

zu Punkt 5

Empfehlung zum Projekt „REBE“

Generell vertreten die Versammelten die Ansicht, dass für die Bewertung die Förderquelle nicht entscheidend ist, die Prüfung dieser Angelegenheit ist Sache der im Land verantwortlichen Förderstellen.

Empfehlung zum Projekt „Zentrum“

Der LEADER-Kreis InfraNet empfiehlt der LAG das Projekt zur Förderung zu empfehlen.

zu Punkt 6

Die nächste LK-Sitzung wird auf **Montag, 14.01.2002 um 14.00 Uhr** in der Raststätte Rosenberger in Hohenems vereinbart.

Alberschwende, am 08.11.01